



# SEGELPROFI - näher am Wind

## AUFSTELLUNG – VERGLEICH VERBANDSCHEIN / AMTLICHES IC

**ROT** = VORTEIL - **BLAU** = NACHTEIL

### **VERBANDSCHEIN**

#### **IN DER REGEL WELTWEIT GÜLTIG**

(da es kein internationales Abkommen auf See gibt, liegt die Anerkennung im Ermessen des Küstenstaates - siehe Beilage 1. In der Regel werden aber alle Verbandscheine des Heimatstaates anerkannt - Ausnahmen sind uns derzeit nicht bekannt)

#### **UNECE 40 RESOLUTION UMFASST NUR WENIGE KÜSTENSTAATEN**

(Italien, Griechenland, Spanien, Frankreich, Türkei, etc. **sind nicht dabei** oder akzeptieren das UNECE 40 Abkommen nicht - siehe Beilage 3)

#### **KEINE LIMITIERUNG IN GRÖSSE UND BRZ**

#### **KEINE ZUSÄTZLICHEN PRÜFUNGSgebÜHREN**

#### **KEINE IC-ANTRAGSgebÜHR**

#### **WENIGER NACHWEISE ERFORDERLICH**

- KFZ-Führerschein als Erste Hilfe Nachweis ausreichend
- KFZ-Führerschein für Sehtauglichkeit ausreichend
- Eidesstattliche Seemeilenbestätigung ausreichend
- keine weiteren Aufzeichnungen erforderlich

#### **SEGEL- UND MOTORBOOTPRÜFUNG KANN AUF EINER SEGELYACHT (BEI VORHANDENER ANTRIEBSMASCHINE) ABSOLVIERT WERDEN**

(Prüfungsdauer ca. 1 Stunde pro Kandidat auf einer Yacht)

#### **GESAMTMEILEN WERDEN ANERKANNT**

FB 2: 500 Meilen gesamt (Motor und Segel)  
FB 3: 1000 Meilen gesamt (Motor und Segel)

#### **KEINE LANGFAHRT FÜR FB 3 ERFORDERLICH**

#### **DAUER KURS- UND PRÜFUNG: 5 TAGE**

### **AMTLICHES IC – BASIEREND AUF UNECE 40**

#### **IN DER REGEL WELTWEIT GÜLTIG**

(IC jedoch nicht verpflichtend - siehe Beilage 1. Auch beim amtlichen IC ist keine Garantie einer Anerkennung gegeben. Auch hier liegt diese im Ermessen des Küstenstaates - siehe Beilage 2. In der Regel wird das amtliche IC aber ebenfalls von allen Küstenstaaten anerkannt - Ausnahmen sind auch hier derzeit nicht bekannt)

#### **KROATIEN AKZEPTIERT UNECE 40 RESOLUTION**

(das amtliche IC, seit 01.01.2012 ausgestellt durch die via-donau, wird in Kroatien beim Chartern für Yachten unter kroatischer Flagge anerkannt - siehe Beilage 4)

#### **NUR BIS 24 METER UND 300 BRZ (FÜR FB 2/FB 3)**

**ZUSATZKOSTEN AUFGRUND DER NEUEN AUFWENDIGEN PRÜFUNGSVORSCHRIFTEN**  
(siehe [www.yachtsportverband.at](http://www.yachtsportverband.at) unter Gebühren)

#### **IC-ANTRAGSgebÜHR VON € 108,50**

#### **MEHR NACHWEISE ERFORDERLICH**

- 16 Stunden Erste Hilfe Nachweis erforderlich
- Farbunterscheidungsattest erforderlich
- Seemeilennachweis mit Skipperbestätigung
- ausführliche Logbuchaufzeichnungen erforderlich

#### **SEGELYACHTPRÜFUNG MUSS ZWINGEND AUF EINER SEGELYACHT, MOTORBOOTPRÜFUNG ZWINGEND AUF EINER MOTORYACHT ABSOLVIERT WERDEN**

(Prüfungsdauer pro Kandidat pro Yacht: 3 Stunden)

#### **MEILEN MÜSSEN GETRENNT NACH SEGEL- UND MOTORYACHT NACHGEWIESEN WERDEN**

FB 2: 300 Meilen Motor, 500 Meilen Segel  
FB 3: 1000 Meilen Motor, 1500 Meilen Segel

#### **LANGFAHRT FÜR FB 3 ERFORDERLICH**

(mind 50 Stunden ohne Unterbrechung, davon 10 Stunden außerhalb des Fahrtbereichs 2)

#### **DAUER KURS UND PRÜFUNG: 7 TAGE**

Diese Information begründet keine anderen Rechte und Pflichten als die sich aus rechtmäßig erlassenen und veröffentlichten Rechtstexten ergebenden.



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

## Internationale Zertifikate für die Führung von Jachten

---

[Seeschiffahrtsgesetz – SeeSchFG](#), BGBl. Nr. 174/1981 i.d.F. BGBl. Nr. 452 und 692/1992, 917/1993, 505/1994, BGBl. I Nr. 32/2002, BGBl. I Nr. 41/2005, BGBl. I Nr. 3/2011 (VfGH), Art. 1 BGBl. I Nr. 46/2012, Art. 12 BGBl. I Nr. 96/2013, BGBl. I Nr. 180/2013;

[Seeschiffahrts-Verordnung – SeeSchFVO](#), BGBl. Nr. 189/1981 i.d.F. BGBl. Nr. 502 und 504/1994, BGBl. II Nr. 365/1998, 274/2004, 171/2009, 74/2011 (VfGH), 169/2012, 169/2015);

[Jachtführung-Prüfungsordnung – JachtPrO](#), BGBl. Nr. 170/2015.

### Rechtslage

Da Österreich über keine Küstengewässer verfügt, ist der Erwerb staatlich anerkannter österreichischer Befähigungsausweise für die selbstständige Führung von Jachten auf See nicht verpflichtend. Dies bedeutet allerdings nicht, dass in Hoheitsgewässern anderer Staaten das Führen von Jachten ohne den Nachweis entsprechender Befähigung gestattet wäre. Da es kein internationales Abkommen über Ausbildungsstandards für die Sport- und Vergnügungsschiffahrt auf See gibt, sind jedenfalls die Vorschriften der Küstenstaaten zu beachten. In der Regel werden die vom Heimatstaat ausgestellten oder anerkannten Befähigungsausweise ebenfalls anerkannt; Ausnahmen sind derzeit nicht bekannt. Eine geeignete Ausbildung zur Führung von Jachten nachweisen zu können, ist schon zur eigenen und mitgeführter Personen Sicherheit sowie aus haftungsrechtlichen Gründen ratsam.

### Das Internationale Zertifikat für die Führung von Jachten

Zur selbstständigen Führung von Motor- oder Segeljachten auf See können auf der Grundlage von Befähigungsausweisen, die bei privaten, geeigneten Prüfungsorganisationen erworben wurden, Internationale Zertifikate für die Führung von Jachten ausgestellt werden, die von der Republik Österreich amtlich anerkannt sind.

Eine Prüfungsorganisation ist geeignet, wenn ihre Prüfungsordnung mit Bescheid der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie genehmigt und festgestellt wurde, dass die im privaten Rechtsverhältnis ausgestellten Befähigungsausweise für die selbstständige Führung von Jachten auf See als Grundlage zur Ausstellung von Internationalen Zertifikaten für die Führung von Jachten gemäß den Empfehlungen der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) im Umfang der Resolution Nr. 40 vom 16. Oktober 1998 geeignet sind.

Auf geeigneten, somit auf Grundlage einer unter Einhaltung der [JachtPrO](#) ausgestellten – privaten – Befähigungsausweisen findet sich ein Vermerk mit folgendem Mindestinhalt: „**Die JachtPrO wurde eingehalten.**“, auf vor Inkrafttreten der [JachtPrO](#) (26. Juni 2015, *beachten Sie die Übergangsbestimmungen*) ausgestellten Ausweisen

### **A. What is the ICC?**

1. An ICC provides the holder with evidence of competence in an internationally recognisable format which can be presented to officials in foreign countries if required.
2. The United Nations Economic Commission for Europe (UNECE) Working Party on Inland Water Transport originally developed an international certificate for operators of pleasure craft to facilitate pleasure navigation along the lengths of the rivers Rhine and Danube.
3. Each country the rivers pass through had different requirements for evidence of competence and this caused difficulties for boaters wishing to navigate the different sections of the river.
4. The initial agreement, Resolution No. 14 of the UNECE, has been superseded by an enhanced version, Resolution No. 40, which now regulates the International Certificate for Operators of Pleasure Craft (commonly referred to as the International Certificate of Competence – ICC), stipulating who the ICC can be issued to, the syllabus requirements and the layout of the certificate.
5. Use of the ICC has also developed over the years and the certificate now covers coastal waters and the wider inland waterways as well as the rivers it was originally developed for.

### **B. Does an ICC replace the need to have a national certificate?**

6. A vessel must comply with its flag state's (country of registration) regulations wherever it is in the world. The ICC complements rather than replaces any requirement the flag states may impose.

### **C. What does the ICC do for me that my national certificate doesn't?**

7. Foreign officials cannot be expected to understand what the certificates issued by each individual country allow the skipper to do or what level of competence the skipper has.
8. The ICC indicates to the authorities in a foreign country that your competence to skipper a pleasure craft has been assessed in accordance with Resolution No. 40 and you have demonstrated the necessary level of competence for the type of boat and area of operation indicated on the certificate.
9. If evidence of competence is required, boat owners visiting another European country will frequently find that the ICC will suffice. Countries which have adopted Resolution No. 40 should automatically accept the ICC but it will also be accepted in many other countries which have not formally stated their intentions through the acceptance of Resolution No. 40.

### **D. Does my ICC entitle me to charter a boat?**

10. No, the ICC can be useful for people wishing to charter, but charter companies are under no obligation to accept the ICC as evidence of competence from people wishing to hire their boats.

## Beilage 3

ECE/TRANS/SC.3/147/Rev.4

### Annex IV

#### Implementation of Resolution No. 40

| <i>Country</i> | <i>Res. No. 40<br/>(acceptance)<br/>Yes/No</i> | <i>Competent authority for authorization of<br/>ICC's</i>  | <i>Approved body(ies) for issuing of ICC's</i>  |
|----------------|--|--|---|
| Austria        | Yes  | Federal Ministry of Transport, Innovation and Technology (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) (inland and coastal);<br><br>Offices of the regional governments (inland only). | Coastal International Certificate:<br><br>Austrian Motorboating Federation (Motorbootsport u. Seefahrts Verband Österreich (MSVOE)) (until 31.12.2011);<br><br>Austrian Sailing Federation (Österreichischer Segel-Verband (OESV)) (until 31.12.2011);<br><br>via donau (as of 01.01.2012). |
| Belarus        | Yes  | State Inspectorate for Small Craft   | State Inspectorate for Small Craft  |
| <b>Belgium</b> | <b>Yes</b>                                     | General Directorate for Maritime Transport of the Public Federal Service on Mobility and Transport   | General Directorate for Maritime Transport of the Public Federal Service on Mobility and Transport  |
| Bulgaria       | Yes  | Bulgarian Maritime Administration (Изпълнителна агенция "Морска администрация" (ИАМА))   | Bulgarian Maritime Administration   |
| <b>Croatia</b> | <b>Yes</b>                                     | Croatian Harbour Master's Offices (Lučka Kapetanija Sisak, Lučka Kapetanija Slavonski Brod, Lučka Kapetanija Osijek and Lučka Kapetanija Vukovar)  | Croatian Harbour Master's Offices (Sisak, Slavonski Brod, Osijek and Vukovar)   |
| Czech Republic | Yes  | State Navigation Administration (Štátní plavební správa)   | State Navigation Administration   |
| <b>Finland</b> | <b>Yes</b>                                     | Finnish Transport Safety Agency (Liikenteen turvallisuusvirasto / Trafiksäkerhetsverket)   | Finnish Transport Safety Agency   |
| <b>France</b>  | <b>No</b>                                      |  |   |

| <i>Country</i>         | <i>Res. No. 40<br/>(acceptance)<br/>Yes/No</i> | <i>Competent authority for authorization of<br/>ICC's</i>  | <i>Approved body(ies) for issuing of ICC's</i>   |
|------------------------|--|--|--|
| <b>Germany</b>         | <b>Yes</b>                                     | Federal Ministry of Transport,<br>Building and Urban Development<br>(Bundesministerium für Verkehr, Bau<br>und Stadtentwicklung) | German Yachting Association<br>(Deutscher Motoryachtverband e.V.);<br>German Sailing Association<br>(Deutscher Segler-Verband e.V.).   |
| Hungary                | Yes  | National Transport Authority (Nemzeti<br>Közlekedési Hatóság)  | National Transport Authority   |
| <b>Ireland</b>         | <b>Yes</b>                                     | Marine Survey Office of the Maritime<br>Safety Directorate of the Department<br>of Transport                                     | The Irish Sailing Association (ISA);<br>International Yacht Training (formerly<br>known as International Yachtmaster<br>Training);<br>Irish Waterski and Wakeboard<br>Federation (IWWF). |
| <b>Italy</b>           | <b>No</b>                                      |  |  |
| Latvia                 | Yes  | Road Traffic Safety Directorate  | Road Traffic Safety Directorate  |
| Lithuania              | Yes  | Maritime Safety Administration of<br>Lithuania (Lietuvos saugios laivybos<br>administracija)                                     | Maritime Safety Administration of<br>Lithuania   |
| Luxembourg             | Yes  | Commissariat aux Affaires Maritimes  | Commissariat aux Affaires Maritimes  |
| <b>Netherlands</b>     | <b>Yes</b>                                     | Stichting VAMEX  | Stichting VAMEX  |
| <b>Norway</b>          | <b>Yes</b>                                     | Norwegian Maritime Authority<br>(Sjøfartsdirektoratet)   | Norwegian Maritime Authority   |
| Poland                 | No   |  |  |
| Republic of<br>Moldova | No   |  |  |
| <b>Romania</b>         | <b>Yes</b>                                     | Romanian Naval Authority (Autoritatea<br>Navala Romana)  | Romanian Naval Authority   |
| Russian Federation     | No   |  |  |
| Serbia                 | No   |  |  |
| Slovakia               | Yes  | State Navigation Administration<br>(Štátna plavebná správa)  | State Navigation Administration  |
| <b>South Africa</b>    | <b>Yes</b>                                     | South African Maritime Safety<br>Authority (SAMSA)   | South African Maritime Safety<br>Authority (SAMSA);<br>South African Sailing.  |

| <i>Country</i>                                       | <i>Res. No. 40<br/>(acceptance)<br/>Yes/No</i> | <i>Competent authority for authorization of<br/>ICC's</i>   | <i>Approved body(ies) for issuing of ICC's</i>   |
|--|--|---|--|
| Switzerland  | Yes  | Federal Transport Office (OFT), Berne and Cantons, represented by their Offices of road traffic and navigation (full list available at <a href="http://www.vks.ch/fr/organisations/servicesdelanavigation/?panel=0">www.vks.ch/fr/organisations/servicesdelanavigation/?panel=0</a> ) | Federal Transport Office (OFT), Berne;<br>Regional (canton) offices of road traffic and navigation.  |
| Ukraine  | No   |   |  |
| United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland | Yes  | Maritime and Coastguard Agency (MCA)  | The Royal Yachting Association (RYA);<br>British Water Ski and Wakeboard;<br>International Yachtmaster Training;<br>British Sub Aqua Club. |
| United States of America                             | No   |   |  |

Beilage 4

Aufgrund Artikel 4, Absatz 3 der Verordnung über Yachten und Boote (Narodne novine, kroatisches Amtsblatt, Nummer 27/05, 57/06, 80/07, 3/08 und 18/09) werden die von den zuständigen Behörden ausgestellten Zeugnisse fremder Staaten für das Führen der Boote und Yachten unter Kroatischer Flagge anerkannt wie folgt:

|    | STAAT      | AUSGESTELLT DURCH   | ZERTIFIKAT   | BEFÄHIGUNG   |
|----|------------|---|--|--|
| 1. | Österreich | <p>Österreichischer Segel-Verband – ÖSV</p> <p>Motorboot – Sportverband für Österreich – MSVÖ</p> <p><b>Bemerkung:</b><br/>ab 1. Januar 2012 ausgestellt von<br/>via donau - Österreichische Wasserstraßen - Gesellschaft mbH</p> | <p><b>Befähigungsausweis zur selbstständigen Führung von Motoryachten im Fahrtbereich 2 Küstenfahrt – 20 sm (Yacht master licence) ÖSV</b></p> <p><b>Befähigungsausweis zur selbstständigen Führung von Motoryachten im Fahrtbereich 2 Küstenfahrt – 20 sm (Yacht master licence) MSVÖ</b></p> <p><b>International Certificate for Operators of Pleasure Craft C - 20 nautical miles, M motorized craft or S sailing craft (ÖSV or MSVÖ)</b></p> | <p>Befähigung für das Steuern bzw. Führen der:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Boote für private Zwecke</li> <li>-Boote, die ohne Mannschaft vermietet werden,</li> <li>-Yachten für private Zwecke bis 30 BRZ,</li> <li>-Yachten bis 30 BRZ, die ohne Mannschaft vermietet werden</li> </ul> <p>in Binnenseengewässern und Hoheitsgewässern der Republik Kroatien und seenahen Gewässern, unter dem Vorbehalt des ausgestellten inländischen oder ausländischen Zeugnisses für die Angelegenheiten des Funkdienstes, falls das Boot oder die Yacht mit UKW-Funk oder GMDSS-UKW-Funk ausgestattet ist.</p> |
| 2. | Österreich | <p>Österreichischer Segel-Verband – ÖSV</p> <p>Motorboot – Sportverband für Österreich – MSVÖ</p> <p><b>Bemerkung:</b><br/>ab 1. Januar 2012 ausgestellt von</p>  | <p><b>Befähigungsausweis zur selbstständigen Führung von Motoryachten im Fahrtbereich 3 Küstenfahrt – 200 sm (Yacht master licence) ÖSV</b></p> <p><b>Befähigungsausweis zur selbstständigen Führung von Motoryachten im Fahrtbereich 3 Küstenfahrt –200 sm (Yacht master licence) MSVÖ</b></p>  | <p>Befähigung für das Steuern bzw. Führen der:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Boote für private Zwecke</li> <li>-Boote, die ohne Mannschaft vermietet werden,</li> <li>-Yachten für private Zwecke bis 500 BRZ</li> <li>-Yachten bis 500 BRZ, die ohne Mannschaft vermietet werden</li> </ul> <p>im Bereich der Schifffahrt, der die internationale Schifffahrt auf der Adria umfasst, unter dem Vorbehalt des ausgestellten inländischen oder ausländischen Zeugnisses für die Angelegenheiten des Funkdienstes, falls das Boot oder die Yacht mit UKW-Funk oder GMDSS-UKW-Funk ausgestattet ist.</p>    |

|    |            |   |  |   |
|----|------------|---|--|---|
|    |            | <b>via donau - Österreichische Wasserstraßen - Gesellschaft mbH</b>   | <b>International Certificate for Operators of Pleasure Craft C - 200 nautical miles, M motorized craft or S sailing craft (ÖSV or MSVÖ)</b>  |   |
| 3. | Österreich | <p>Österreichischer Segel-Verband – ÖSV</p> <p>Motorboot – Sportverband für Österreich – MSVÖ</p> <p><b>Bemerkung:</b><br/>ab 1. Januar 2012 ausgestellt von<br/>via donau - Österreichische Wasserstraßen - Gesellschaft mbH</p> | <p><b>Berechtigung zur selbstständigen Führung von Segeljachten im Fahrtbereich 4 Weltweite Fahrt (Yacht master Licence) ÖSV</b></p> <p><b>Berechtigung zur selbstständigen Führung von Segeljachten im Fahrtbereich 4 Weltweite Fahrt (Yacht master Licence) MSVÖ</b></p> | <p>Befähigung für das Steuern bzw. Führen der:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Boote für private Zwecke</li> <li>-Boote, die ohne Mannschaft vermietet werden,</li> <li>-Yachten für private Zwecke bis 500 BRZ</li> <li>-Yachten bis 500 BRZ, die ohne Mannschaft vermietet werden</li> </ul> <p>ohne Beschränkung im Bezug auf den Bereich der Schifffahrt, unter dem Vorbehalt des ausgestellten inländischen oder ausländischen Zeugnisses für die Angelegenheiten des Funkdienstes, falls das Boot oder die Yacht mit UKW-Funk oder GMDSS-UKW-Funk ausgestattet ist.</p> |

|    | STAAT                | AUSGESTELLT DURCH      | ZERTIFIKAT  | BEFÄHIGUNG  |
|----|----------------------|------------------------|---|---|
| 4. | Czechisches Republik | Státní plavební správa | <p><b>Mezinárodní průkaz vůdce rekreačního plavidla – C coastal waters UN/ECE No. 40</b></p> <p><b>Mezinárodní průkaz vůdce rekreačního plavidla – 2 inshore waters UN/ECE No. 14 rev</b></p> | <p>Befähigung für das Steuern bzw. Führen der:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boote für private Zwecke</li> <li>- Boote, die ohne Mannschaft vermietet werden,</li> </ul> <p>in Binnenseengewässern und Hoheitsgewässern der Republik Kroatien bis 1 Seemeile von der Festland- oder Inselküste unter dem Vorbehalt des ausgestellten inländischen oder ausländischen Zeugnisses für die Angelegenheiten des Funkdienstes, falls das Boot oder die Yacht mit UKW-Funk oder GMDSS-UKW-Funk ausgestattet ist.</p> |